

7.1.2019 - [Gesetzgebung Redaktionsmeldungen](#)

PKHB 2019 vom 19.12.2017, BGBl 2018 I 2707

Seit dem 1.1.2019 sind neue Beträge für die Prozesskostenhilfe (PKH) maßgebend. Sie sind nach § 115 I S. 3 Nr. 1b und Nr. 2 ZPO vom Einkommen der Partei abzusetzen und betragen nun

1. für Parteien, die ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen (§ 115 I S. 3 Nr. 1b ZPO), 223 Euro,
2. für die Partei und ihren Ehegatten oder ihren Lebenspartner (§ 115 I S. 3 Nr. 2a ZPO), 491 Euro,
3. für jede weitere Person, der die Partei auf Grund gesetzlicher Unterhaltspflicht Unterhalt leistet, in Abhängigkeit von ihrem Alter (§ 115 I S. 3 Nr. 2b ZPO):

- a) Erwachsene 392 Euro,
- b) Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 372 Euro,
- c) Kinder vom Beginn des siebten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 345 Euro,
- d) Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres 282 Euro.

Die Prozesskostenhilfebekanntmachung 2019 finden Sie ab sofort dauerhaft unter [Arbeitshilfen/Dokumente](#).